

**245. Der Christbaum.** Der Christbaum stand im Walde. Der Vater holte ihn. Er sah grün aus. Er hatte Nadeln. Vater und Mutter schmückten ihn. Sie hingen Äpfel und Nüsse daran. Auch steckten sie Lichtchen daran. Am Weihnachtsabend brannte er. Wir freuten uns sehr.

**246. \*Der Tannenbaum** (von Anschütz). Der Tannenbaum ist treu. Seine Blätter (Nadeln) sind immer grün. Der Tannenbaum gefällt mir. Er macht mir zu Weihnachten Freude. Sein Kleid lehrt mich etwas. Ich soll beständig sein.

**247. Der Streit der Bäume** (von Curtman). Die Bäume stritten sich. Jede wollte der schönste sein. Die Eiche fing an. Der Pfirsichbaum folgte. Der Apfelbaum kam auch. Die Tanne redete zuletzt. Sie hatte recht. Man setzt sie zu Weihnachten auf den Tisch. Man schmückt sie. Die Tanne ist der schönste Baum.

**248. \*Tanne und Birke** (von Franz Agnes). Die Birke prahlte, sie sei der schönste Baum. Zu Pfingsten werde sie vor die Häuser gestellt. Sie lachte die Tanne aus. Die Tanne sagte, sie solle nicht so prahlen. Das war recht. Im Herbst steckte die Birke schon als Rute hinter dem Spiegel. Der Tannenbaum aber steht zu Weihnachten auf dem Tisch. Er ist herrlich geschmückt. Seine Lichter glänzen.

## VI. In der Luft.

### 42. Der Adler.

**Vor bemer kung.** Da der Steinadler in ganz Mittel- und Westdeutschland vollständig ausgerottet ist, der Seeadler aber nur an den Küsten der Nord- und Ostsee und der Fischadler nur an unseren Landseen und fischreichen Strömen sich aufhält, so dürften für die Schüler mancher Landstriche Schwierigkeiten in der Möglichkeit der Anschauung nach der Natur entstehen. In diesem Falle benutze man nur das Fabelbild.

**1. Ziel.** Der König unter den Vögeln.

#### I. Vorbereitung.

1. König. Unser König. Könige der Tiere. Königin der Blumen: Rose: [König der Metalle: Gold.] Warum K ö n i g (Königin)? Schönheit, Stärke. König der Vögel: Der Adler. [Der Zaunkönig??]